

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 1/14

## Easysolder Flux 100ml

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Easysolder Flux 100ml

Artikel-Nr.:

T373100

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Metall-Löten

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

**KANDO Service GmbH**

Hartleitnerstraße 3

4653 Eberstalzell

Austria

**Telefon:** +43 (0) 7241 213 79

**E-Mail:** msds@kando.eu

Händler:

**TECH-MASTERS Deutschland GmbH**

Hohenbuckstr. 8

90425 Nürnberg

Germany

**Telefon:** +49 911 955 179-0

**Telefax:** +49 911 955 179-38

**E-Mail:** info@tech-masters.de

**Webseite:** www.tech-masters.eu/de

#### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), 24h: 01 406 43 43, Montag - Freitag: 8 bis 16 Uhr, Tel.: 01 406 68 98 (keine medizinische Auskunft) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1B</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 1B</i> )	H360Df: Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 2/14

## Easysolder Flux 100ml

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



**GHS05**  
Ätzwirkung



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr



**GHS09**  
Umwelt

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Ammoniumtetrafluorborat; Borfluorwasserstoffsäure; Zinkbis(tetrafluorborat); 2-(2-Aminoethylamino)ethanol

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360Df	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise Prävention	
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Dampf und Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Andere schädliche Wirkungen:**

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1%). Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1%). Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1%). Bei thermischer Verarbeitung Bildung gesundheitsschädlicher Dämpfe möglich. Elektrischer Schlag kann töten. Verbrennungsgefahr. Schweißdämpfe können Lungenkrebs verursachen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 3/14

## Easysolder Flux 100ml

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 111-41-1 EG-Nr.: 203-867-5 Index-Nr.: 603-194-00-0	<b>2-(2-Aminoethylamino)ethanol</b> Eye Dam. 1 (H318), Repr. 1B (H360Df), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> STOT SE 3; H335: C ≥ 5%	20 - < 50 Vol-%
CAS-Nr.: 13826-83-0 EG-Nr.: 237-531-4	<b>Ammoniumtetrafluoroborat</b> Eye Dam. 1 (H318), Met. Corr. 1 (H290), Skin Corr. 1B (H314) Gefahr	10 - < 20 Vol-%
CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5 Index-Nr.: 030-013-00-7 REACH-Nr.: 01-2119463881-32	<b>Zinkoxid</b> Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410) Achtung M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 1	5 - < 10 Vol-%
CAS-Nr.: 16872-11-0 EG-Nr.: 240-898-3 Index-Nr.: 009-010-00-X	<b>Borfluorwasserstoffsäure</b> Acute Tox. 3 (H301), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314) Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 25% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 10% Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 10%	5 - < 10 Vol-%
CAS-Nr.: 13826-88-5 EG-Nr.: 237-534-0	<b>Zinkbis(tetrafluoroborat)</b> Acute Tox. 4 (H302, H312, H332), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314) Gefahr	5 - < 10 Vol-%
CAS-Nr.: 13814-97-6 EG-Nr.: 237-487-6	<b>Zinnbis(tetrafluoroborat)</b> Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314) Gefahr	5 - < 10 Vol-%
CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0 Index-Nr.: 603-071-00-1	<b>Diethanolamin</b> Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), STOT RE 2 (H373), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr	5 - < 10 Vol-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Bei Strahlungsverbrennungen durch den Lichtbogen ("Verblitzen") einen Arzt aufsuchen.

##### Nach Einatmen:

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

##### Bei Hautkontakt:

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Verätzungen von Haut sowie Schleimhäuten möglich.

Verbrennungen keimfrei abdecken.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Druckdatum:** 16.02.2024

**Version:** 2



Seite 4/14

## Easysolder Flux 100ml

### **Nach Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen. Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten. Unverletztes Auge schützen. Augenärztliche Nachkontrolle. Gefahr ernster Augenschäden. Erblindungsgefahr.

### **Nach Verschlucken:**

Mund gründlich mit Wasser spülen.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.  
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
Verursacht Verätzungen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Es können auftreten: Metaldampffieber, Schwindel, Übelkeit, Reizung der Atemwege, Reizung des Mund- und Rachenraumes, Reizung der Augen, Reizung der Haut, Asthmatische Beschwerden.

Bei längerem Kontakt: Siderose (Eisenablagerungen in der Lunge), Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems, Bronchitis, Lungenschäden

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

Augenwaschstation und Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Kohlenoxide, Stickoxide (NOx), Boroxid, Fluorwasserstoff, Metalloxide/Oxide, Zinkoxid, giftige Gase, halogenierte Verbindungen, Ammoniak, Ozon

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen nach den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

##### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen. Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen. Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubeentwicklung vermeiden. Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

#### **6.1.2. Einsatzkräfte**

##### **Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Druckdatum:** 16.02.2024

**Version:** 2



Seite 5/14

## Easysolder Flux 100ml

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden. Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Weitere Informationen zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Raumlüftung sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Augenwaschstation und Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden. Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Nur Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden. Schwangere sollten den Kontakt mit diesem Produkt meiden. Bei der Verarbeitung: Staub nicht einatmen. Das Einatmen von Schweißrauch und -gasen kann Ihre Gesundheit gefährden.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Zugang für unbefugte Personen verhindern. Unter Verschluss aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Bei Raumtemperatur lagern. Trocken lagern.

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 6.1D – Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 6/14

## Easysolder Flux 100ml

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2017	<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	① 0,11 ppm (0,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 0,11 ppm (0,5 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) AGS, H, Sh, Y, 11, 6

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

##### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	2,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	0,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	83 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	83 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	0,83 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	4 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	33 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	0,25 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	0,13 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	0,07 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 7/14

## Easysolder Flux 100ml

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	0,06 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	6,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	52 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	117 mg/L	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	56,5 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	35,6 mg/kg	① PNEC Boden
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	0,0022 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	0,00022 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	0,0627 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	0,00627 mg/ kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0	0,0112 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind. Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden. Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland). EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe". TRGS 402 (Deutschland) "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).  
Gesichtsschutz tragen. (EN 166)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Druckdatum:** 16.02.2024

**Version:** 2



Seite 8/14

## Easysolder Flux 100ml

Schutzhelm. Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen (EN169) .

### Hautschutz:

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374).

Gegebenenfalls:

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

Mindestschichtstärke in mm: 0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 120

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Schweißerhandschuhe verwenden.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet. Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Schürze

Stiefel (EN ISO 20347)

Lange Hosen, langärmeligen Overall mit dichtschießenden Bündchen.

### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Atemschutzmaske Filter ABEK-P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, grau, gelb, grün, weiß.

### Thermische Gefahren:

Bei Strahlungsverbrennungen durch den Lichtbogen ("Verblitzen") einen Arzt aufsuchen.

Lichtbogenstrahlung kann zu schweren Augen- und Hautschädigungen führen.

Isolierhandschuhe EN 407 (Wärme).

### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und

Schutzausrüstungen ablegen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** bernsteinfarben

**Geruch:** geruchlos

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	10,5	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 9/14

## Easysolder Flux 100ml

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	
Dichte	1,3 g/cm <sup>3</sup>	
Schüttdichte	nicht anwendbar	
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar	
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	

### 9.2. Sonstige Angaben

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung ist zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7. Kontakt mit starken Alkalien meiden. Kontakt mit starken Säuren meiden. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden. Oxidierbare Stoffe.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5.2.

Rauch nicht einatmen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Toxikologische Angaben

Schätzwert akuter Toxizität für Gemische	
ATE (Oral):	1.584,15 mg/kg
ATE (Dermal):	22.000 mg/kg
ATE (Einatmen, Staub/Nebel):	30 mg/L
2-(2-Aminoethylamino)ethanol CAS-Nr.: 111-41-1 EG-Nr.: 203-867-5	
LD <sub>50</sub> oral:	3.000 mg/kg (Ratte)
LD <sub>50</sub> dermal:	>2.000 mg/kg (Kaninchen)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 10/14

## Easysolder Flux 100ml

<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> >5.700 ppmV 4 h (Ratte)
<b>Borfluorwasserstoffsäure</b> CAS-Nr.: 16872-11-0 EG-Nr.: 240-898-3
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 100 mg/kg (Ratte)
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.600 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg

### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann die Atemwege reizen.

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>2-(2-Aminoethylamino)ethanol</b> CAS-Nr.: 111-41-1 EG-Nr.: 203-867-5
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L 4 d (Fisch, <i>Oncorhynchus mykiss</i> )
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 190 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> )
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 135 mg/L ( <i>Pseudomonas putida</i> )
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1,1 - 2,5 mg/L 4 d (Fisch, <i>Oncorhynchus mykiss</i> )
<b>IC<sub>50</sub>:</b> 1,85 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Skeletonema costatum</i> )
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 3,31 - 8,062 mg/L 4 d (Fisch, <i>Brachydanio rerio</i> )
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >320 mg/L 4 d (Fisch, <i>Lepomis macrochirus</i> )
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 1 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> ) OECD 202
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,412 - 0,83 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Ceriodaphnia spec.</i> ) U.S. EPA ECOTOX Database

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 11/14

## Easysolder Flux 100ml

<b>Borfluorwasserstoffsäure</b> CAS-Nr.: 16872-11-0 EG-Nr.: 240-898-3
<b>LC<sub>50</sub></b> : 2.600 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203
<b>NOEC</b> : 188 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) U.S. EPA ECOTOX Database
<b>LC<sub>50</sub></b> : 4.766 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202
<b>EC<sub>50</sub></b> : >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0
<b>LC<sub>50</sub></b> : 1.460 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD 203
<b>EC<sub>50</sub></b> : 55 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202
<b>ErC<sub>50</sub></b> : 2,2 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

### Abschätzung/Einstufung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>2-(2-Aminoethylamino)ethanol</b> CAS-Nr.: 111-41-1 EG-Nr.: 203-867-5
<b>Biologischer Abbau</b> : Ja, langsam
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0
<b>Biologischer Abbau</b> : Ja, schnell

### Biologischer Abbau:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
<b>Log K<sub>ow</sub></b> : 2,2
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b> : 28.960

### Akkumulation / Bewertung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>2-(2-Aminoethylamino)ethanol</b> CAS-Nr.: 111-41-1 EG-Nr.: 203-867-5
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> : —
<b>Ammoniumtetrafluoroborat</b> CAS-Nr.: 13826-83-0 EG-Nr.: 237-531-4
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> : —
<b>Zinkoxid</b> CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> : —
<b>Borfluorwasserstoffsäure</b> CAS-Nr.: 16872-11-0 EG-Nr.: 240-898-3
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> : —
<b>Zinkbis(tetrafluoroborat)</b> CAS-Nr.: 13826-88-5 EG-Nr.: 237-534-0
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> : —
<b>Zinnbis(tetrafluoroborat)</b> CAS-Nr.: 13814-97-6 EG-Nr.: 237-487-6
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> : —
<b>Diethanolamin</b> CAS-Nr.: 111-42-2 EG-Nr.: 203-868-0
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> : —

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 12/14

## Easysolder Flux 100ml

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten. Örtlich behördliche Vorschriften beachten. Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage. Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten. Behälter vollständig entleeren. Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 1760	UN 1760	UN 1760	UN 1760
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Aminoethylethanolamin, Ammoniumtetrafluorborat)	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Aminoethylethanolamin, Ammoniumtetrafluorborat)	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (2-(2-aminoethylamino)ethanol, ammonium tetrafluorborate)	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (2-(2-aminoethylamino)ethanol, ammonium tetrafluorborate)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 8	 8	 8	 8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
II	II	II	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
		 MEERESSCHADSTOFF	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2 <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 80 <b>Klassifizierungscode:</b> C9 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (E)	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2 <b>Klassifizierungscode:</b> C9	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2 <b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-B	<b>Sondervorschriften:</b> A3 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Y840 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 13/14

## Easysolder Flux 100ml

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet. Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage. Sondervorschriften (special provisions) beachten.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkungen:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)! Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII: 2-(2-Aminoethylamino)ethanol. Nationale Verordnungen/Gesetze zum Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)! Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Störfallverordnung (12. BlmschV)

###### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

##### Wassergefährdungsklasse

###### WGK:

3 - stark wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1B</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H335: Kann die Atemwege reizen.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Druckdatum: 16.02.2024

Version: 2



Seite 14/14

## Easysolder Flux 100ml

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 1B</i> )	H360Df: Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360Df	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Lieferant noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.